

Regionalliga Luftgewehr: SB FREIHEIT I MIT ZWEI PUNKTEN ZUM SAISONAUFTAKT

Zum Auftakt der neuen Luftgewehrsaison war Freiheit wie im Vorjahr Austragungsort des ersten Wettkampftages. Nach 2008 fand damit zum zweiten Mal ein Wettkampf der zweithöchsten deutschen Klasse in Süd-Niedersachsen statt. Im Freiheiter Schützenhaus kämpften mit Vorjahres-Vizemeister SV Leuchtenburg, den Aufsteigern aus Bad Bramstedt und des KKS Nordstemmen II sowie den gastgebenden Freiheitern vier hochkarätige Mannschaften um die ersten Punkte.

Die Vorbereitungen für dieses „Heimspiel“ liefen bereits seit Wochen auf Hochtouren, schließlich sollten sich nicht nur die Sportler der einzelnen Vereine, sondern auch interessierte Zuschauer rund um wohl fühlen. „Wir sind stolz, in der Regionalliga wieder Gastgeber sein zu dürfen“, so der Freiheiter Vorsitzende Frank Dreilich. Und Sportorganisator Werner Kief ergänzt, dass „wir mit möglichst perfekten Rahmenbedingungen die Grundlage für spannende Duelle schaffen möchten“.

Um auch im dritten Jahr in der Regionalliga bestehen zu können, wurde Team SB Freiheit I mit zwei Sportlerinnen verstärkt. Erster Neuzugang ist Mareike Cordes, die bereits seit einigen Jahren für die Freiheiter Schützenbrüderschaft bei Meisterschaften startet und seit diesem Jahr Mitglied der deutschen Juniorennationalmannschaft ist. Mit Charlotte Jakobsen, Mitglied der dänischen Nationalmannschaft und mehrfache Weltmeisterin in den 300-Meter-Wettbewerben, haben die Harzer erstmals auch eine Ausländerin in ihren Reihen. „Vor der Personalpolitik vieler Bundes- und Regionalligisten darf man die Augen nicht verschließen“, erklärt Sportorganisator Kief. Mit Eka Rybin und Sandra Olbrich haben „zwei der besten Nachwuchsschützinnen Niedersachsens ihre Karriere beendet - das ist für keinen Verein einfach wegzustecken. Wir freuen uns, mit Charlotte und Mareike zwei sympathische Sportlerinnen begrüßen zu können, die unser Team perfekt ergänzen“.



Mit sehr guten Resultaten eine feste Größe im Team:
Mannschaftsführerin Gabi Zimmermann.

In der ersten Partie des Tages hieß es vor großer Kulisse Freiheit gegen Leuchtenburg. War bei den Gastgebern während der ersten absolvierten Serie noch etwas Sand im Getriebe, holten sie im Anschluss Schuss für Schuss auf und zeigten, dass sie durchaus in der Lage sind, auch im dritten Jahr in der Regionalliga zu bestehen. An Position eins sicherte Jakobsen bei ihrem Ligadebut mit 391 Ring den Sieg gegen ihren Nationalmannschaftskollegen Rene Kristiansen (390). Mannschaftsführerin Gabi Zimmermann gewann deutlich gegen Viktor Kulikov (392:381) und sorgte für das zweite Freiheiter Resultat jenseits der 390er Marke. Die mehr als soliden Vorstellungen von Alina Hill (386:383), Mareike Cordes (387:385) und Laura Liebscher (388:383) sorgten nicht nur für das respektable Gesamtergebnis von 1.944 Zählern, sondern sicherten auch den ersten 5:0-Erfolg einer Freiheiter Auswahl in dieser Klasse.

SCHÜTZENBRÜDERSCHAFT FREIHEIT

**SPORTSCHIESSEN
REGIONALLIGA**
DIE ZWEITHÖCHSTE KLASSE DEUTSCHLANDS

ZUSCHAUER
SIND HERZLICH
WILLKOMMEN

Sonntag, den 1. 11. 2009
Schützenhaus Freiheit
Alte Harzstraße 35, 37520 Osterode/Freiheit

10:00 Uhr	Freiheit I	- Leuchtenburg
11:45 Uhr	Nordstemmen II	- Bad Bramstedt
14:00 Uhr	Leuchtenburg	- Bad Bramstedt
15:45 Uhr	Freiheit I	- Nordstemmen II

- EINTRITT FREI -
Weitere Infos unter www.SBFREIHEIT.de

HSG Sportplatz M... WENTORF & SCHENKEL D... PIZZA INN

Im zweiten Duell am Nachmittag traten die Gastgeber dann gegen die favorisierte zweite Mannschaft des Bundesligisten aus Nordstemmen an. Jakobsen lieferte sich mit Nordstemmens Nummer eins, Stine Andersen von Beginn an ein Kopf-an-Kopf-Rennen auf allerhöchstem Niveau. Die Serien von 100 und 99 konterte Jakobsen ihrerseits mit Serien von 99 und 100 und als Andersen ihre dritten zehn Schüsse mit 97 abgeschlossen hatte, legte Freiheits topgesetzte Dänin noch eine weitere 100er Serie nach. Mit ihrem 397:394-Erfolg sicherte Jakobsen nicht nur den ersten Punkt für Freiheit, sie hatte damit zusätzlich noch einen neuen Standrekord aufgestellt. An Position zwei entschied Carsten Feldhaus (Nordstemmen), der mutmaßlich stärkste niedersächsische Sportler in der Schützenklasse des vergangenen Jahres, das Kräftemessen mit Maximilian Kief (384:392) deutlich für sich. Zimmermann lag mit ihrem Kontrahenten Ralph Lampe lange gleich auf, ehe die Harzerin mit einer 99 in Serie drei den entscheidenden Schritt Richtung Punktgewinn machte und Freiheit durch ihr 390:387 in Führung brachte. Alina Hill wehrte sich lange gegen die drohende Niederlage gegen Jessica Lampe, doch am Ende waren drei 99er Serien der Nordstemmenerin für die Gymnasiastin nicht mehr zu kontern (386:390). Diese ausgeglichene und vor allem vor Spannung kaum zu überbietende Partie gipfelte an Position fünf im Shoot Off, nachdem Liebscher für Freiheit und Anna Riechelmann für Nordstemmen jeweils 386 Zähler erreicht hatten. Alle drückten in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Zehn-Meter-Halle den Sportlerinnen die Daumen, und am Ende hatte Riechelmann das Glück auf ihrer Seite: Mit 10:8 gewann sie den entscheidenden dritten Punkt für Nordstemmen II.



Neuer Standrekord durch
Charlotte Jakobsen mit 397 Ring.



Mareike Cordes

Der Bürgermeister der Stadt Osterode, Klaus Becker war von den außergewöhnlichen Leistungen und der hervorragenden Stimmung im voll besetzten Freiheiter Schützenhaus sehr beeindruckt und die anwesenden Gäste waren sich einig, spannende Wettkämpfe auf sehr hohem Niveau miterlebt zu haben.

Die Partie Nordstemmen II gegen Bad Bramstedt endete 3:2, Leuchtenburg siegte ebenfalls mit 3:2 gegen den Aufsteiger.

Mit dem ausgeglichenen Konto von 2:2 Punkten belegt die Schützenbrüderschaft Freiheit damit in der Tabelle den vierten Rang. Tabellenführer sind die SG Braunschweig und der KKS Nordstemmen II (beide 4:0) vor Vorjahresmeister SC Anschütz Lathen (2:2).

Mitte November reist die Mannschaft nach Rastede. „Mit den Partien gegen den Tabellenführer aus Braunschweig und Vorjahresmeister Lathen warten hier zwei ganz schwere Aufgaben auf meine Mannschaft“, erklärt Trainer Christian Pinno. „Beide haben letztes Jahr gegen uns gewonnen, beide sind in der aktuellen Tabelle vor uns und beide sind bärenstark“, sieht der Coach die Favoritenrollen klar verteilt.

Weitere Informationen zur Liga und rund um den Schießsport unter finden Sie unter www.sbfreiheit.de oder www.dsb.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin